



**Bettina Hagedorn**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

K (030) 227 – 73 832

M (030) 227 – 76 920

ξ [bettina.hagedorn@bundestag.de](mailto:bettina.hagedorn@bundestag.de)

# Pressemitteilung

---

Berlin, 18.11.22

## **4. Berlin-Reise 2022 von Bettina Hagedorn in die Hauptstadt!**

*(Als Anlage finden Sie ein Foto der Besuchergruppe im Bundestag  
zur freien Verfügung)*

Vom 16. bis zum 18. November 2022 erlebten 46 politisch interessierte Bürgerinnen und Bürgern aus der Region Ostholstein und Stormarn-Nord als vierte – und für 2022 letzte - Besuchergruppe auf Einladung der SPD-Bundestagsabgeordneten Bettina Hagedorn drei informative und erlebnisreiche Tage in der Bundeshauptstadt Berlin.

Hagedorn: **„Seit 20 Jahren ist es gute Tradition bei meinen Berlin-Reisen, dass alle, die sich ehrenamtlich in Vereinen und Verbänden, bei Institutionen oder sozialen Projekten, in Schulen oder in der Kommunalpolitik für die Gesellschaft engagieren, als kleines ‚Dankeschön‘ bevorzugt eingeladen werden, denn die Warteliste der Interessierten ist stets lang. Dieses Mal waren engagierte Helferinnen der Tafel Neustadt dabei und viele, die sich freiwillig für und in verschiedenen Feuerwehren aus dem ganzen Kreisgebiet oder in der Kommunalpolitik engagieren. Es hat mich besonders gefreut, dass ich meine letzte Besuchergruppe in diesem Jahr in einer sitzungsfreien Woche in unserer Hauptstadt begrüßen konnte, weil ich dann extra nach Berlin komme, meine Gäste fast durchgängig begleite und sie viel intensiver informieren und mit ihnen persönlich diskutieren kann als in der Hektik einer Sitzungswoche. Die top-aktuellen Informationen über die Lage in der Ukraine und im polnischen Grenzgebiet beim Besuch des Verteidigungsministeriums führten im Gespräch mit mir natürlich vor allem zu vielen Nachfragen zum schrecklichen Angriffskrieg**

**Russlands auf die Ukraine und dessen katastrophale Folgen vor allem für die Zivilbevölkerung. Aus diesem Anlass berichtete ich aufgrund meiner Delegationsreise Ende Oktober in die Ukraine, Polen und nach Moldau von meinen persönlichen Erlebnissen und Eindrücken. Dass wir in der Bereinigungsitzung des Haushaltsausschusses am 10. November als Abgeordnete auf Initiative unserer Delegation gemeinsam entschieden haben, mit zusätzlichen 10 Millionen Euro den Aufbau einer Prothesenwerkstatt für Kriegsversehrte in Lviv/Lemberg maßgeblich zu unterstützen und für weitere 12 Millionen Euro 1.000 Notstromaggregate für die prekäre Energieversorgung in der Ukraine zu finanzieren, machte meinen Gästen deutlich, dass wir Abgeordneten sehr wohl eigenständige Entscheidungen zum Wohle der Menschen treffen können: Politik zum Anfassen!“**

Neben den tiefgehenden Gesprächen sorgte das großartige Programm der Besuchergruppe für eine unvergessliche Zeit: sowohl die Führung in der Gedenkstätte ‚Deutscher Widerstand‘, der Besuch der Ausstellung über die Entwicklung der parlamentarischen Demokratie in Deutschland im Deutschen Dom und der Rundgang über den anliegenden Gendarmenmarkt, die Führung bei der Bundeskanzler-Willy-Brandt-Stiftung, der Besuch des Reichstages mit Besichtigung der Kuppel wie auch eine informative Stadtrundfahrt durchs Regierungsviertel und das politische Berlin waren nur einige der Highlights.

Die drei Tage in Berlin bieten nicht nur stets ein umfangreiches, vielfältiges Bildungsprogramm, sondern werden auch zum Kennenlernen, zum Gedankenaustausch und zur politischen Diskussion genutzt – dieses Mal kamen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von Fehmarn, aus Oldenburg, Heiligenhafen, Neustadt, Ahrensböck, Neukirchen, Eutin, Scharbeutz, Timmendorfer Strand, Stockelsdorf, Schönwalde, Kasseedorf, Reinfeld, Harmsdorf, Damlos und Hemmelsdorf. Die bunte Mischung aller Generationen mit ihrem vielfältigen ehrenamtlichen Engagement sorgte wieder für lebendige Diskussionen.

Die dreitägigen Berlinfahrten, die das Presse- und Informationsamt der Bundesregierung für alle 736 Abgeordneten des Bundestages organisiert, sind Bildungsfahrten. Wer an einer solchen Berlinfahrt Interesse hat, kann sich im Eutiner Wahlkreisbüro von Bettina Hagedorn melden. Informationen gibt es per E-Mail an [bettina.hagedorn.wk@bundestag.de](mailto:bettina.hagedorn.wk@bundestag.de) oder telefonisch unter 04521-71611.